

Portugiesische Philologie (2-Fächer *Bachelor* 70 LP)

Modul

Titel		Modulcode		
Qualifikation 3		PHF-port-QU3		
Modulverantwortliche/r				
Prof. Dr. Elmar Eggert Mail: elmar.eggert@romanistik.uni-kiel.de		Prof. Dr. Javier Gómez-Montero Mail: gomez.montero@romanistik.uni-kiel.de		
Veranstalter				
Romanisches Seminar				
Fakultät				
Philosophische Fakultät				
Prüfungsamt				
Gemeinsames Prüfungsamt				
Status		Pflicht		
Leistungspunkte		2,5		
Bewertung		benotet		
Dauer		1 Semester		
Angebotshäufigkeit		jedes zweite Semester		
Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt		30 Stunden		
Arbeitsaufwand insgesamt		75 Stunden		
Präsenzstudium		30 Stunden		
Selbststudium		45 Stunden		
Lehrsprache		Deutsch/Portugiesisch		
Zugangsvoraussetzung laut Prüfungsordnung				
Modulveranstaltung(en)				
Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungstitel	SWS	Pflicht/Wahl	
Kolloquium	Qu3.1: Sprachwissenschaftliches Kolloquium	1	Pflicht	
Kolloquium	Qu3.2: Literaturwissenschaftliches Kolloquium	1	Pflicht	
Voraussetzungen für die Zulassung zu der/den Prüfung(en) (Vorleistungen)				
portLing3.2, portLit3,2				
Prüfung(en)				
Prüfungstitel	Prüfungsform	Bewertung	Pflicht/Wahl	Gewicht
mündliche Prüfung	mündliche Prüfung 10-15 min	benotet	Pflicht	100%
mündliche Prüfung	mündliche Prüfung 10-15 min	benotet	Pflicht	

Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)

Die Kolloquien Qu3.1 und Qu3.2 werden zu gleichen Teilen (2 x 1 SWS) in den Bereichen Sprach- und Literaturwissenschaft besucht. In den mündlichen Teilprüfungen wird der/die Prüfungskandidat*in über 2 x 10-15 min geprüft. Beide Teilprüfungen werden vorzugsweise auf Deutsch abgehalten. Die Gesamtleistung im Qu3-Modul ist erbracht, wenn die beiden Ergebnisse der zusammengesetzten Prüfung vorliegen. Eine nicht bestandene Teilprüfung kann ausgeglichen werden. Sind die Ergebnisse insgesamt > 4,0, müssen beide Teilprüfungen wiederholt werden. Die Modulnote geht ganz in die Fachnote ein.

Lehrinhalte**Qu3.1 Kolloquium Sprachwissenschaft**

Die Studierenden bauen grundlegende sprachwissenschaftliche Fachkenntnisse auf. Sie differenzieren die Analyseebenen der Linguistik (Phonologie, Morphosyntax, Semantik etc.) und haben Einblick in diverse Fachgebiete (Sprachgeschichte und Sprachpolitik, Varietätenlinguistik, Pragmatik). Die Studierenden können sprachwissenschaftliche Theorien und Konzepte unterscheiden, diese fachsprachlich angemessen referieren bzw. angeleitet bei der Erstellung eigener wissenschaftlicher Arbeiten einsetzen.

Qu3.2 Kolloquium Literaturwissenschaft

Die Studierenden überblicken prüfungsrelevante literaturwissenschaftliche Themengebiete. Sie wiederholen wichtige Abschnitte der Literaturgeschichte und analysieren repräsentative Werke mithilfe literaturwissenschaftlicher Techniken.

Lernziele

In diesem Modul versichern sich die Studierenden ihrer erworbenen methodischen Fertigkeiten und weisen sowohl grundlegende als auch auf Spezialgebieten tiefergehende sprachwissenschaftliche wie literaturwissenschaftliche Kenntnisse nach. Ihr Wissen präsentieren sie selbstständig, strukturiert und unter Verwendung von deutschen wie portugiesischen Fachausdrücken.

Literatur

Literaturhinweise werden spätestens zum Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.

Portugiesische Philologie (1/2 Fach Master Romanische Philologie 45/70 LP)

Modul

Titel		Modulcode		
Qualifikation 5		romQu5-01a		
Modulverantwortliche/r				
Prof. Dr. Elmar Eggert Mail: elmar.eggert@romanistik.uni-kiel.de		Prof. Dr. Rainer Zaiser Mail: rainer.zaiser@romanistik.uni-kiel.de		
Veranstalter				
Romanisches Seminar				
Fakultät				
Philosophische Fakultät				
Prüfungsamt				
Gemeinsames Prüfungsamt				
Status		Pflicht		
Leistungspunkte		2,5		
Bewertung		benotet		
Dauer		1 Semester		
Angebotshäufigkeit		F/S: jedes Semester, I/P: jedes zweite Semester		
Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt		30 Stunden		
Arbeitsaufwand insgesamt		75 Stunden		
Präsenzstudium		30 Stunden		
Selbststudium		45 Stunden		
Lehrsprache		Deutsch/romanische Schwerpunktsprache (F/S/I/P)		
Zugangsvoraussetzung laut Prüfungsordnung				
Lit4, Ling4				
Modulveranstaltung(en)				
Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungstitel	SWS	Pflicht/Wahl	
Kolloquium	Qu5.1: Sprachwissenschaftliches Kolloquium	1	Pflicht	
Kolloquium	Qu5.2: Literaturwissenschaftliches Kolloquium	1	Pflicht	
Voraussetzungen für die Zulassung zu der/den Prüfung(en) (Vorleistungen)				
-				
Prüfung(en)				
Prüfungstitel	Prüfungsform	Bewertung	Pflicht/Wahl	Gewicht
mündliche Prüfung	mündliche Prüfung 10-15 min	benotet	Pflicht	100%
mündliche Prüfung	mündliche Prüfung 10-15 min	benotet	Pflicht	

Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)

Die Kolloquien Qu5.1 und Qu5.2 werden zu gleichen Teilen (2 x 1 SWS) in den Bereichen Sprach- und Literaturwissenschaft besucht. In den mündlichen Teilprüfungen wird der/die Prüfungskandidatin oder der Prüfungskandidat über 2 x 10-15 min geprüft. Beide Teilprüfungen können auf Deutsch oder in der Fremdsprache (F/S/I/P) abgehalten werden. Die Gesamtleistung im romQu5-Modul ist erbracht, wenn die beiden Ergebnisse der zusammengesetzten Prüfung vorliegen. Eine nicht bestandene Teilprüfung kann ausgeglichen werden. Sind die Ergebnisse insgesamt > 4,0, müssen beide Teilprüfungen wiederholt werden. Die Modulnote geht ganz in die Fachnote ein.

Lehrinhalte

QU5.1 Kolloquium Sprachwissenschaft

Die Studierenden bauen weitergehende sprachwissenschaftliche Fachkenntnisse auf. Sie differenzieren souverän die Analyseebenen der Linguistik (Phonologie, Morphosyntax, Semantik etc.) und überblicken diverse Fachgebiete (Sprachgeschichte und Sprachpolitik, Varietätenlinguistik, Pragmatik). Sie kennen verschiedene methodische und theoretische Ansätze (Strukturalismus, Kognitive Linguistik), sodass sie bei der Erstellung eigener wissenschaftlicher Arbeiten Methode und Theorie dem Untersuchungsbereich entsprechend wählen und kompetent einsetzen. Interessierte Studierende verbinden den sprachwissenschaftlichen Gegenstandsbereich mit kultur- und bildungswissenschaftlichen Fragestellungen.

QU5.2 Kolloquium Literaturwissenschaft

Die Studierenden durchdringen und reflektieren prüfungsrelevante literaturwissenschaftliche Themengebiete. Sie wiederholen wichtige Abschnitte der Literaturgeschichte und vertiefen anhand repräsentativer Werke Techniken literaturwissenschaftlicher Analyse und Textarbeit.

Lernziele

In diesem Modul versichern sich die Studierenden ihrer erworbenen methodischen Fertigkeiten und weisen sowohl grundlegende als auch auf Spezialgebieten tiefgehende sprachwissenschaftliche wie literaturwissenschaftliche Kenntnisse nach. Ihr Wissen präsentieren sie selbstständig, strukturiert und unter Verwendung von deutschen wie fremdsprachlichen Fachausdrücken.

Literatur

Literaturhinweise werden spätestens zum Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.

Weitere Angaben